

Die Rolle von Multi-Stakeholder-Partnerschaften in nachhaltiger Entwicklung analysieren

Partnerland: Südafrika

Kooperationspartner: Collective Leadership Institute

Multi-Stakeholder Dialoge sind ein zentrales Element für die Verwirklichung nachhaltiger Entwicklung. Nur wenn die Perspektiven unterschiedlicher Stakeholder in die Entwicklung von Lösungen für lokale, nationale und globale Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung einbezogen werden ist sicher gestellt, dass diese Lösungen auch optimal umgesetzt werden. Das Denken in Stakeholderprozessen und die entsprechende Prozesskompetenz in der Umsetzung muss von vielen unterschiedlichen Akteuren gelernt werden. Eine internationale sektorübergreifende „Community of Practice“ bietet einen Ansatzpunkt dazu, die Kenntnis darüber, wie Multi-Stakeholder Dialoge erfolgreich umgesetzt werden, weiter zu verbreiten und zu verankern.

In welchem Maße und in welcher Form die Privatwirtschaft in Multi-Stakeholder Dialoge einbezogen ist und welche Rolle Multi-Stakeholder Dialoge in der sozialen und ökonomischen Entwicklung Südafrikas spielen, soll im Rahmen des Young Leaders Projekts analysiert werden. Der/die Teilnehmende wird mit Unterstützung des Collective Leadership Institute e.V. (CLI) eine Forschungskonzeption entwerfen. Die zielorientierte Umsetzung erfolgt anschließend während des dreimonatigen Praktikums in Südafrika. Betreut wird der/die TeilnehmerIn dort durch das CLI Südafrika und das Leadership Support & Development Centre (LSDC). Die Ergebnisse werden abschließend schriftlich ausgearbeitet.

Das CLI ist ein gemeinnütziger Verein, der Führungskräfte aus dem privaten und öffentlichen Sektor, der Entwicklungszusammenarbeit und der Zivilgesellschaft bei Kooperationsprozessen und Partnerschaften im Rahmen von nachhaltiger Entwicklung unterstützt. Das CLI-Büro Südafrika wurde im Januar 2007 gegründet und ist eine Nichtregierungsorganisation (NGO). Es arbeitet eng mit dem LSDC zusammen. Das LSDC ist eine südafrikanische NGO, die Frauen und Männer in der Entwicklung von Führungskompetenzen unterstützt und die Position der Frauen sowie politische Partizipation fördert.

Um einen fundierten Einblick in Multi-Stakeholder Dialoge zu gewinnen, unterstützt der/die Teilnehmende während des Praktikums in Deutschland das CLI in der Konzeption und Entwicklung einer internationalen „Community of Practice“. Er/sie arbeitet mit bei der Kommunikation mit den Alumni des CLI zur Detailkonzeption und beteiligt sich außerdem an der Konzeption und dem Aufbau einer interaktiven Website. Darauf aufbauend unterstützt der/die Teilnehmende das CLI in der Konzeption und Umsetzung eines Forschungs-/Buchprojektes zur Anwendung/Umsetzung vom Multi-Stakeholder Dialogen für nachhaltige Entwicklung in Deutschland als Basis für die anschließende Forschungstätigkeit in Südafrika.

Während des Aufenthaltes in Südafrika steht die empirische Tätigkeit im Vordergrund. Dazu gehören u.a. Recherche zu Stakeholder-Dialogen in Südafrika, insbesondere zur Rolle der

Nachhaltigkeit lernen



Offizielles Projekt der Weltdekade 2008 / 2009

Privatwirtschaft, des öffentlichen Sektors und der Zivilgesellschaft sowie die Bezugnahme zu dialogischen Ansätzen in der südafrikanischen Tradition (Legkotla, Indaba, etc.). Eine weitere Aufgabe ist die Recherche der gegenwärtigen offiziellen Haltung der südafrikanischen Regierung gegenüber Multi-Stakeholder Dialogen und „public consultation processes“. Basierend auf diesem Hintergrundwissen soll eine Befragung durchgeführt werden, um empirische Daten zu erheben. Vergleichend werden Fallsstudien zu in der Vergangenheit implementierten Multi-Stakeholder Dialogen angefertigt und die Erfolgsfaktoren bzw. Hindernissen für deren Umsetzung/Anwendung analysiert. Das CLI und das LSDC werden Kontakte zu relevanten Einrichtungen (z.B. Universitäten, Ministerien) vermitteln.